

Geschäftszeichen: 4.40 –

Bezeichnung des Bauvorhabens

Daten des Antragstellers

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Telefon (mit Vorwahl)	Mobil
E-Mail-Adresse	

Fragebogen zum Antrag auf Errichtung eines Wohngebäudes im Rahmen eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Person des Bauherrn

Beruf	Alter
Familienstand	Zahl der Kinder mit Altersangabe

Persönliche Gründe, die für die Beurteilung des Bauvorhabens von Bedeutung sind, wären auf einem Beiblatt zu erläutern.

Betriebsangaben

1. Eigentümer der Hofstelle

2. Bewirtschaftete Fläche

insgesamt	<input type="text"/>	ha
Eigentum	<input type="text"/>	ha
Pachtland	<input type="text"/>	ha
davon sind	<input type="text"/>	ha Acker
	<input type="text"/>	ha Wiese
	<input type="text"/>	ha Weide
	<input type="text"/>	ha Streuwiese
	<input type="text"/>	ha Wald
	<input type="text"/>	ha Sonstige Flächen
	<input type="text"/>	ha Almflächen
	<input type="text"/>	ha Güllevertragsflächen

3. Viehbestand

Kühe	Pferde	Schafe	Jungrinder	Schweine
Sonstige Tiere				

4. Von wem wird die Hofstelle derzeit bewirtschaftet?

5. Von wem soll die Hofstelle nach Fertigstellung des Bauvorhabens bewirtschaftet werden?

6. Wird die Hofstelle übergeben, ggf. wann und an wen?

Sonstige Angaben

1. Befindet sich bei der Hofstelle bereits ein Zuhause, Landarbeiterwohnhaus, eine Austragswohnung oder ein Wohnhaus für ein nachgeborenes Bauernkind?

 ja nein

Wenn ja, ist dieses bewohnt und von wem?

In welchem Bauzustand ist das Gebäude?

2. Von wem soll das Bauvorhaben bewohnt werden?

3. Ist eine vorübergehende anderweitige Nutzung des Vorhabens vorgesehen, z. B. als Ferienwohnung oder zur Vermietung?

Ort, Datum

Unterschrift des Bauherrn und Hofeigentümers